



Die Installation der Telematik-Infrastruktur (TI) läuft auf Hochtouren. Und die Anwender sind mit der Kooperation von EVIDENT und VisionmaxX zufrieden. Warum, das beschreibt Zahnarzt Dr. Ekkehard Scholze aus Aschheim so.

Frage: Wie fanden Sie die Kommunikation seitens VisionmaxX und EVIDENT im Vorfeld der TI-Installation?

Dr. Ekkehard Scholze: Den Praxen wurde klar gesagt, was zu welchem Zeitpunkt benötigt wird. Anhand einer ausführlichen Checkliste konnte man sich auf den Einsatz gut vorbereiten. Das haben wir auch getan.

Wie lief die Installation selbst?

Der Techniker hat sehr professionell gearbeitet und alles war nach zwei Stunden erledigt. Das Arbeiten mit EVIDENT wurde nicht dabei beeinträchtigt, die Praxis lief normal weiter. Die Einweisung in die Bedienung war verständlich und wir wissen, was zu tun ist, wenn es mal hakt. Beeindruckend fand ich, dass der Techniker jede Menge Material dabei hatte für den Fall, dass es in einer Praxis an notwendigem technischen Equipment wie Kabel oder Router fehlt.

Und wie läuft die TI?

Die TI läuft in unserer Praxis unauffällig, ohne Probleme. Manchmal sind die Versichertenkarten nicht up to date, aber das hat nichts mit der Installation zu tun. Ich habe den gesamten Einsatz als hochprofessionell wahrgenommen und schätze es übrigens sehr, dass uns der Techniker für alle Fälle seine Telefonnummer hinterlassen hat. Auch der EVIDENT-Support hat uns bestens unterstützt, als wir anfangs ein paar Fragen hatten.

Das klingt nach einem positiven Fazit.

Absolut. Zumal ich weiß, dass andere Praxen mit anderen Anbietern nicht so glücklich waren. Unabhängig davon möchte ich noch sagen, dass ich in dem ganzen Datenhunger auch Gefahren sehe und mir großes Verantwortungsgefühl seitens der beteiligten Institutionen wünsche.



Bild: Dr. Ekkehard Scholze

